

- Essenz:** Liebliche Kinder, um wohltätige Seelen zu werden, solltet ihr so viele gute Handlungen wie möglich verrichten. Dient in jeder Weise und verinnerlicht göttliche Tugenden.
- Frage:** Kinder, durch welche Bemühung werdet ihr Multimillionäre?
- Antwort:** Die größte Anstrengung ist nötig, um eure Blickweise rein werden zu lassen. Die Augen täuschen euch sehr. Der Vater hat euch den Weg gezeigt, eure Augen rein werden zu lassen: „Kinder, macht euren Blick seelenbewusst! Seht nicht den Körper. Festigt die Übung: „Ich bin eine Seele“. Dank dieser Bemühung werdet ihr Multimillionäre für viele Leben.
- Lied:** Hab Geduld, oh Geist, deine Tage des Glücks werden bald kommen....

Om Shanti. Wer hat das gesagt? Shiv Baba sagte dies durch Brahmas Mund. Eine Seele ohne Körper kann nicht sprechen. Auch der Vater tritt in einen Körper ein und unterrichtet euch Seelen. Kinder, ihr habt keine körperlichen Verbindungen mehr. Diese Verbindung ist spiritueller Natur. Ihr seid Seelen und erhaltet Wissen vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele. All ihr verkörperten Wesen studiert, aber der Vater hat keinen eigenen Körper. Darum hat Er für kurze Zeit die Unterstützung dieses Körpers angenommen. Jetzt sagt der Vater: Sitzt hier im Seelenbewusstsein. Der Unbegrenzte Vater ist hier und unterrichtet euch. Nur Er allein kann euch auf diese Weise lehren. Auf welche Weise könnten andere Seelen das erklären? Alle brauchen die Lehren der Höchsten Seele. Die Anbeter haben Shivas Symbol aus der Trimurti entfernt. Wer führt denn die Gründung durch Brahma aus? Brahma ist nicht der Schöpfer der neuen Welt. Der Schöpfer und der Unbegrenzte Vater aller Seelen ist nur der Eine Shiv Baba. Nur jetzt wird auch Brahma euer Vater. Im Goldenen Zeitalter habt ihr nur einen leiblichen Vater. Im Kupfernen Zeitalter und im Eisernen Zeitalter erinnert ihr euch an euren leiblichen Vater und auch an den Spirituellen Vater, der jenseits dieser Welt existiert. Jetzt, im Übergangszeitalter gibt es drei Väter: Den leiblichen, den subtilen und Unkörperlichen Vater. Der Unkörperliche sagt: Niemand erinnert sich im Land des Glücks an Mich. Ich habe die Menschen dort zu Meistern der Welt gemacht. Warum sollten sie dort beten? Es gibt dort nur die Sonnendynastie und nichts anderes. Die Monddynastie kommt später. Der Vater sagt: Kinder habt Geduld! Nur noch wenige Tage bleiben. Bemüht euch intensiv. Wenn ihr keine göttlichen Tugenden verinnerlicht, wird euer Status unbedeutend sein. Dies ist ein riesiges Lotteriespiel. Anwalt, Arzt usw. zu werden, ist auch so ein Spiel und man kann sehr viel Geld verdienen und auch Einfluss gewinnen. Diejenigen, die hier bei Baba gut studieren und andere lehren, erhalten einen hohen Status. Indem ihr euch an den Vater erinnert, wird sich euer Fehlverhalten auflösen. Ihr vergesst den Vater jedoch immer wieder. Maya lässt Ihn euch vergessen, aber das Wissen lässt sie euch nicht vergessen. Der Vater sagt: Um Fortschritte zu machen, führt eure Überprüfungsliste und seht, ob ihr während des Tages schlecht gehandelt habt, denn das wird hundertfache Konsequenzen nach sich ziehen. Diejenigen, die sich um dieses heilige Opferfeuer kümmern, sind ebenfalls hier. Handelt darum auch gemäß dem Rat der Maharatis. Ihr sagt: „Was immer Du uns zu essen gibst, wo immer Du uns hinsetzt...“ Entsagt deshalb allen anderen Wünschen, ansonsten häufen sich weiterhin Fehler an. Wie können Seelen rein werden? Führt im Rahmen dieses heiligen Opferfeuers keine lasterhaften Handlungen mehr aus. Ihr werdet hier wohltätige Seelen. Wenn Maya euch beeinflusst, seid ihr unfähig, im Yoga zu bleiben und Wissen zu verinnerlichen. Fragt euer Herz: „Wenn ich kein Stock für die Blinden bin – was bin ich dann? Dann bin ich ebenfalls blind.“ Die

Kinder Dhritarashtra (ein blinder König der Kauravas) versinnbildlichen dies. Sie waren blind, wie ihr Vater. Jene Menschen leben in Ravans Königreich, aber ihr seid im Übergangszeitalter. Ihr werdet im Königreich Ramas sehr glücklich sein. Niemand versteht, wie der Höchste Vater, die Höchste Seele, alle Seelen glücklich macht. Egal wie klar ihr ihnen das erklärt – kaum jemand wird es nutzen können. Nur wenn man seelenbewusst ist, kann man das Wissen verstehen, das die Höchste Seele vermittelt. Seelen werden gemäß ihren Bemühungen erhaben. Man erinnert sich: „Was auch immer im letzten Moment eure Gedanken sind...“ Der Vater sagt: Diejenigen, die sich an Mich erinnern, werden Mich treffen. Andernfalls werden sie sehr viel Strafe erfahren müssen. Sie werden nicht ins Goldene Zeitalter kommen, sondern erst am Ende des Silbernen Zeitalters. Das Goldene und das Silberne Zeitalter werden „Der Tag Brahmas“ genannt. Es ist nicht nur der Tag Brahmas allein. Brahma hat viele Kinder, d.h. es gibt auch den Tag und die Nacht der Brahmanen. Der Vater ist jetzt gekommen, um die Nacht in den Tag zu verwandeln. Ihr seid Brahmanen und bereitet euch darauf vor, in den Tag zu gehen. Der Vater erklärt so oft, dass die Kultur der Gottheiten definitiv etabliert wird und dass anschließend das Eiserne Zeitalter endet. Diejenigen, die irgendwelche Zweifel haben, werden fortgehen; auch wenn sie anfangs überzeugt waren. Sie sterben und werden in der alten Welt wiedergeboren. Der Shrimat des Vaters sollte befolgt werden, denn sonst gewinnt ihr nichts in dieser großartigen Lotterie. Baba gibt euch viele gute Wissenspunkte, z.B. dass ihr Seelen seid und keine Körper. Obwohl die Könige und ihr Volk glücklich sind, solltet ihr trotzdem eine hohe gesellschaftliche Stellung anstreben. Ihr seid hierhergekommen, um Könige zu werden und solche vernünftigen Kinder werden auch benötigt. Kooperiert im Dienst des Vaters! Wenn ihr nicht spirituell dienen könnt, dann gibt es auch die Möglichkeit, physischen Dienst zu tun.

Manchmal gibt es Klassen für die Brüder und dann geht eine Schwester dort hin, um die Klasse zu geben. Der Baum wächst weiter. So viele kommen zu den Centern. Trotzdem verschwinden sie, nachdem sie anfangs Fortschritte gemacht haben. Wenn sie dem Laster der Lust frönen, schämen sie sich, ins Center zu gehen und sie werden nachlässig. Es ist so, als ob sie krank wären. Der Vater fährt fort, alles zu erklären. Führt Buch über euer Gewinn- und Verlustkonto. Wenn eine Seele rein wird, heißt das, dass sie für 21 Leben einen Gewinn erzielt. Nur durch die Erinnerung an den Vater könnt ihr etwas ansparen und euer Fehlverhalten wird sich auflösen. Die Anbeter rufen: „Oh Läuterer! Oh Baba! Komm und reinige uns!“ Sie sagen nicht: „Komm und mach uns zu Meistern der Welt!“ Nein! Beide Welten, die der Erlösung und die des Lebens in Freiheit sind reine Welten und nur ihr wisst, dass ihr dort sein werdet. Diejenigen, die nicht gut studieren, werden erst am Ende des Silbernen Zeitalters auf die Erde kommen. Es geht jedoch darum, ins Paradies zu gehen. Jeder wird zu seiner akkuraten Zeit kommen. Alle Zusammenhänge werden euch erklärt und ihr könnt alles sofort verstehen. Hier in Madhuban habt ihr viel Zeit, euch an den Vater zu erinnern. Sagt jedem, der draußen zu euch kommt: „Betrachte dich selbst als Seele.“ Der Vater aller Seelen gibt euch dieses Wissen. Werdet seelenbewusst! Die Seele erhält Wissen. Nur indem ihr euch an den Vater, die Höchste Seele, erinnert, wird euer Fehlverhalten aufgelöst. Er gibt euch das Wissen um Anfang, Mitte und Ende der Welt. Die Verinnerlichung des Wissens ermöglicht euch, Herrscher des Globus zu werden. Das ist alles! Vermittelt dieses Wissen auch euren Mitmenschen; auch mit Hilfe der Bilder. Denkt den ganzen Tag darüber nach. Ihr seid Studenten und viele von euch leben in einem Haushalt. Werdet auch dort so rein wie Lotosblumen. Brüder und Schwestern dürfen keine unsittlichen Blicke für einander haben. Ihr seid die durch Worte geborene Schöpfung Brahmas. Um die unreine Blickweise zu transformieren, bedarf es sehr großer Anstrengungen. Ihr hattet diese Gewohnheit einen halben Kreislauf lang und deshalb bedarf es großer Bemühungen, sie zu entfernen. Alle sagen, dass der Punkt über den unreinen Blick, von dem

Baba spricht, sehr schwierig zu verinnerlichen ist. Unser Bewusstsein richtet sich immer wieder auf unreine Dinge und viele Gedanken tauchen auf. Was sollten wir mit unseren Augen tun? Es gibt das Beispiel von Surdas. Er realisierte, dass seine Augen ihn täuschten und daraufhin hat er sich selbst geblendet. Das ist nur eine Geschichte, die man erzählt, ein Märchen. Alle Menschen haben Augen, aber die Blickweise muss rein werden. Alle denken, dies sei unmöglich, während man Zuhause lebt. Der Vater sagt, dass es möglich ist. Man kann ein immenses Einkommen verdienen. Ihr werdet Leben für Leben großzügige Multimillionäre sein. In dieser Zeit gibt euch Baba die Titel „Padampati, Padmavati“ (Multimillionärin und Multimillionär). In der neuen Welt kontrolliert ihr eure Ausgaben nicht. Das Zählen beginnt erst, wenn Rupien und andere Münzen im Umlauf sind. Im Königreich Ramas und Sitas haben die Menschen Gold- und Silbermünzen geprägt, aber im Goldenen Zeitalter wurden Zahlungsmittel nicht einmal erwähnt. Kupfermünzen gab es erst viel später. Kinder, ihr beansprucht nun erneut vom Vater eure Erbschaft. Die Sitten, und Gebräuche des Goldenen Zeitalters werden erneut entstehen. Jetzt gilt es jedoch, für euch selbst Bemühungen zu machen. Im Goldenen Zeitalter leben nur sehr wenige Menschen und sie werden ein langes Leben haben. Es gibt dort keinen frühzeitigen Tod. Ihr versteht, dass ihr den Tod besiegt. Dort gibt es noch nicht einmal ein Wort für den Tod. Die neue Welt wird „Das Land der Unsterblichkeit“ genannt und dies hier ist „Das „Land des Todes“. Schreie des Leids gibt es im Land der Unsterblichkeit nicht. Dort verlassen die Seelen glücklich ihre alten Körper, weil sie wissen, dass sie als Babys wiedergeboren werden. Wenn hier jemand stirbt, weinen die Hinterbliebenen. Ihr erhaltet so gutes Wissen. Ihr solltet es sehr gut verinnerlichen, denn ihr müsst es auch anderen erklären. Wenn jemand zu Baba sagt, er wolle spirituellen Dienst verrichten sagt Baba sofort: Ja, du kannst das tun. Er verbietet es niemandem. Wenn jedoch kein Wissen vorhanden ist, findet das Gegenteil von Dienst statt. Dient sehr gut, denn nur dann zieht ihr in Gottes großartiger Lotterie ein Gewinnerlos. Wenn ihr Könige und Königinnen werdet, werden auch eure Enkelkinder lange Zeit davon profitieren. Auch heute noch erntet jeder die Frucht seiner Handlungen. Einige spenden sehr viel und werden Könige. Der Vater erklärt euch Kindern die Zusammenhänge. Versteht alles sehr gut, verinnerlicht es und dient euren Mitmenschen. Einigen sind sehr fromm und weil sie viel Bhakti verrichtet haben, freuen sie sich, das Wissen zu erhalten. Ihr könnt alles von ihren Gesichtern ablesen. Sie sehen glücklich aus, wenn sie euch zuhören. Diejenigen, die nichts verstehen, fahren fort, umherzuschauen oder sitzen vor euch mit geschlossenen Augen. Baba sieht alles. Wenn ihr ihnen kein Wissen vermittelt, bedeutet das, dass auch ihr nichts verstanden habt. Einige hier hören mit einem Ohr zu und lassen es durch das andere wieder hinaus. Dies ist die Zeit, in der ihr eure unbegrenzte Erbschaft vom Unbegrenzten Vater beansprucht. Je mehr ihr jetzt von Ihm nehmt, dem entsprechend werdet ihr Leben für Leben und Kreislauf für Kreislauf erhalten. Andernfalls wird es am Ende sehr viel Reue geben. Alle werden entsprechende Visionen haben. Wenn ihr nicht vollständig studiert habt, könnt ihr keinen erhabenen Status beanspruchen. Was werdet ihr dann werden? Mägde, Diener und gewöhnliche Bürger. Ein Königreich wird etabliert. Die Frucht, die ihr erntet, entspricht euren Handlungen. Nur ihr bemüht euch für die neue Welt. Die Menschen hier geben Spenden oder verrichten auf andere Weise Wohltat. Das ist nichts Besonderes. Wenn sie Gutes tun, dann erhalten sie die Belohnung dafür in ihrem nächsten Leben. Bei euch geht es jedoch um 21 Leben. Führt so viele gute Handlungen aus wie möglich. Verrichtet Dienst auf allen Ebenen. Zuallererst solltet ihr jedoch eine Gyani- und Yogi-Seele werden. Die Maharathis werden eingeladen, Vorträge zu halten und wer auf vielfältige Art dient, wird definitiv Wohltat auch für sich selbst ansammeln. Es gibt verschiedene Fächer. Ihr erhaltet gute Noten für jede Art Arbeit, wenn ihr dabei im Yoga seid.

Fragt euer Herz: „Bin ich kooperativ oder esse und schlafe ich nur?“ Dies hier ist ein Studium, sonst

nichts. Ihr seid jetzt gewöhnliche Menschen, aber ihr werdet Gottheiten wie Narayan. Dies ist sind die wahren Geschichten der Unsterblichkeit und des Dritten Auges. Die Geschichten, die sich die Menschen jetzt überall anhören, sind nur Märchen. Einzig und allein der Vater kann das Dritte Auge geben und ihr habt es jetzt erhalten. Dadurch habt ihr das Wissen um Anfang, Verlauf und Ende der Welt. Kumars und Kumaris sollten in diesem Studium vorangehen. Ihr habt die Bilder und ihr könnt jeden fragen: „Wer ist der Gott der Gita?“ Das ist die Hauptsache, denn es gibt nur einen Gott und Er gibt euch euer Erbe in Form eines Lebens in Befreiung. Wir sind die Bewohner der neuen Welt. Wir kommen auf die Erde herab, um unsere Rollen zu spielen. Wie können wir jetzt rein werden? Nur der Eine Vater ist der Läuterer. Kinder, wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, wird eure Stufe sehr gut werden. Der Vater wird euch alles auf vielfältige Weise erklären. Zuallererst aber erinnert euch an Ihn, so dass die Last der Verfehlungen aus vielen Leben entfernt werden kann. Fragt euer Herz: „Wie oft erinnere ich mich an den Vater?“ Es ist gut, eine Überprüfungsliste zu führen. Macht Fortschritte, seid barmherzig mit euch selbst und überprüft weiterhin euer Benehmen. Wenn ihr immer noch Fehler macht, verdirbt das euer Zeugnis. Euer Verhalten sollte göttlich sein. Man erinnert sich: „Wir werden nur das essen, was Du uns gibst. Wir werden uns nur dort aufhalten, wo immer Du uns hinsetzt. Wir werden nur den Anweisungen folgen, die Du uns gibst“. Anweisungen werden gewiss durch einen Körper gegeben. Der Begriff „Tor zum Himmel auf Erden“ ist sehr gut, denn dies ist das Tor zum Himmel auf Erden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um eine wohltätige Seele zu werden, habt keine Wünsche mehr und stabilisiert euch in dem Bewusstsein: „Baba, was immer Du uns zu essen gibst, wo immer Du uns hinsetzt...“ Führt keine gottlosen Handlungen mehr aus!
2. Um in Gottes Lotterie zu gewinnen, bleibt im spirituellen Dienst beschäftigt. Verinnerlicht das Wissen und inspiriert auch eure Mitmenschen dazu. Um gute Noten zu erhalten, bleibt in Erinnerung, während ihr handelt.

Segen: Mögest du eine in Liebe versunkene Seele sein, erfüllt mit Liebe und Errungenschaft, die mit den Pfeilen der Liebe andere sich dir ebenbürtig macht.

Wenn jemand auf weltliche Weise in eine andere Person verliebt ist, kann man diesen Zustand in seinem Gesicht, seinen Augen und in seinen Worten erkennen. Das gilt auch, wenn ihr eine Bühne betretet und mit Liebe erfüllt seid, denn dem entsprechend werden die Pfeile eurer Liebe eure Mitmenschen in den gleichen Zustand versetzen. Nach einem Zugang zu ihnen zu suchen, Wissenspunkte zu zitieren – das sollte nicht euer Erscheinungsbild sein. Seid stattdessen ein Wesen, das in Liebe verloren und mit Liebe und Errungenschaften erfüllt ist. Wenn ihr dann mit Autorität zu den Menschen sprecht, werdet ihr einen Eindruck hinterlassen.

Slogan: Indem ihr selbst vollkommen und perfekt werdet, bringt ihr die Zeit der Vollkommenheit nah.

*** O M S H A N T I ***